

# Kleines Fohlen als Hoffnungsträger

Sohn des Weltklasse-Hengstes Casall beim **66. Pflingstturnier** auf dem Catharinenhof prämiert

**WEDEL ::** Lena Magens, 12, und ihre Mutter Jessica aus Ottenbüttel (Kreis Steinburg) waren überglücklich. Ihr Hengstfohlen wurde beim 66. Pflingstturnier auf dem Catharinenhof zum besten unter 17 Konkurrenten gekürt. Der kleine Vierbeiner ist erst drei Monate alt, sein weltberühmter und leistungsstarker Vater Casall wird von Rolf-Göran Bengtsson (Oelixedorf) auf internationalen Turnieren geritten. Der Star der Global-Champions-Tour war gemeinsam mit zwei weiteren Pferden 2015 für einen Großteil der gewonnenen Preisgelder in Höhe von 647.500 Euro verantwortlich. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung“, sagte Züchterin Magens.

Bei den jungen Springsport-Talenten war vor allem die Warsteiner-Cup-Prüfung besonders angesagt. 42 Reiter nahmen daran teil, um Punkte und Platzierungen für das Halbfinale der Reitsportförderung im Landesverband zu sammeln. Svea Malin Lienau, 17, aus Haselau sattelte ihren neunjährigen Wallach Boris und erzielte Platz sieben. Siegerin dieser Prüfung wurde Anne-Mieke Ewert aus Großenwiehe (Kreis Schleswig-Flensburg).

Reiter Sascha Schnell vom Reitverein Uetersen hatte fast für jede seiner 13 Springprüfungen passende Pferde dabei und landete bei jeder Disziplin unter den ersten Sechs. Die Geschwister Nisse und Rasmus Lüneburg (Hettingen) waren bei acht verschiedenen Prüfungen ebenfalls fast immer platziert. Bei den drei- und vierjährigen

Dressurpferden ging der Sieg mit der Note 8,6 an Hengst San Cloud's Lucky und seine Reiterin Shereen Giese vom Südholsteiner Reitverein Eichengrund. Das ist ein Traumergebnis, denn die mögliche Bestnote 10,0 wird deutschlandweit praktisch nie erreicht. Auch der Tornescher Roland Metzler freute sich, dass sein zwölfjähriger brauner Dressurwallach Dante im Grand Prix Sieg sicherte. „Wir haben momentan einen richtig guten Lauf“, sagte er. Hinter ihm reihten sich Wieger de Boer aus Pinneberg auf Platz zwei und dessen Tochter Paula als Dritte ein.

Spannend und rasant ging es auf dem Springplatz zu, Bei den Profis zeigte die amtierende deutsche Springmeisterin Evi Bengtsson ihr ganzes Können. Die Ehefrau von Rolf-Göran Bengtsson siegte auf ihrer sechsjährigen Nachwuchs-Schimmelstute F. Campaya im L-Springen (Hindernishöhe bis 1,15 Meter) mit der Note 8,8.

Das Wedeler Springpferde Championat gewann Manuela Kisse (Reitverein Lutzhorn) mit ihrem Hengst GK California. Sie erzielte in der Endabrechnung die hervorragende Note 8,5.

In der mit 117 Startern sehr beliebten Prüfung der Klasse M\*\* (mittelschwer, Hindernishöhe bis 1,25 Meter) lag Christian Hess aus Bovenau mit seinem Holsteiner Wallach Quel Quidam lange in Führung, ehe ihm Jakob Kock-Evers vom Reitverein Rehagen den Sieg mit einer Sekunde Vorsprung doch noch wegschnappte. Aufgrund der hohen Nennungsanzahl wurde in zwei Abteilungen geritten. Der zweite Sieg ging an die Schwedin Ulrika Sanny (Reitverein Dampf) mit ihrer Stute Cooper.

„Wir haben für 90 verschiedene Prüfungen Preisgelder in Höhe von 50.000 Euro ausgeschüttet“, so Veranstalter Karl-Heinz Hardorp, der trotz der widrigen Wetterverhältnisse mit dem Verlauf des viertägigen Turniers sehr zufrieden war. (mma)



**Das Hengstfohlen (l.) von Züchterin Jessica Magens wurde auf dem Catharinenhof mit dem ersten Platz ausgezeichnet**  
Mallon